



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 5. Mai 2023

Jahresergebnis 2022 / AD HOC-MITTEILUNG nach Ziffer 16 KR der BX Swiss

KurSaal Bern AG verzeichnet deutliches Wachstum

Nach einem schwachen Start in das Geschäftsjahr 2022 verzeichneten alle Geschäftsbereiche der KurSaal Bern Gruppe ab dem zweiten Quartal ein substanzielles Wachstum, das seinen Höhepunkt im November mit einem Betriebsertrag von über CHF 4.3 Mio. hatte. Die KurSaal Bern Gruppe konnte 2022 insgesamt eine markante Umsatzsteigerung von 61.9 % auf CHF 74.8 Mio. verzeichnen. Das Betriebsergebnis EBITDA stieg auf CHF 7.9 Mio. und brachte die Unternehmung auf dieser Stufe in die Gewinnzone (Vorjahr: CHF - 2.5 Mio.).

Dennoch stand am Jahresende ein anteiliger Verlust ohne Minderheiten in Höhe von CHF - 2.5 Mio. Verglichen mit dem um die Härtefallhilfen bereinigten Ergebnis des Vorjahres (CHF -13 Mio.) zeigt sich, dass 2022 erheblich besser abgeschlossen werden konnte, auch wenn es insgesamt nicht gelungen ist, die Einbussen des ersten Quartals vollständig zu kompensieren.

«Wir haben uns im vergangenen Jahr den auch teilweise unerwarteten Herausforderungen gestellt und präsentieren ab dem zweiten Quartal 2022 kontinuierlich bessere Frequenzen und Umsätze. Diesen Weg werden wir weitergehen mit dem Fokus auf der Rückkehr zu profitablen Wachstum», erklärt Verwaltungsratspräsident Prof. em. Dr. Daniel Buser.

Die KurSaal Bern Gruppe zeigt mit einer Eigenkapitalquote von 62.7% (Vorjahr: 64.1 %) wie in den vergangenen Jahren Sicherheit und Stabilität. Das Konzerneigenkapital inklusive der Minderheiten beträgt CHF 90.3 Mio.

Der Geschäftsbericht 2022 der KurSaal Bern AG präsentiert einen weiteren Schwerpunkt der Unternehmung: Nachhaltigkeit. Begleitet von MyClimate, United against Waste und Planet21 von ACCOR (Gold Status) hat die KurSaal Bern AG bei Swisstainable das Level II (engaged). Seit Anfang Jahr bietet sie CO₂-neutrale Kongresse und Hotelübernachtungen mit myclimate «Cause We Care» an.

Geschäftsverlauf

Die Folgen der vierten Corona-Welle waren im ersten Quartal 2022 in allen Geschäftsbereichen offensichtlich: abgesagte oder verschobene Veranstaltungen und stornierte Übernachtungen. Zahlreiche Lockdowns in China beeinträchtigten die Lieferketten. Gleichzeitig begann der Ukraine-Krieg das wirtschaftlich schon schwierige Umfeld zu belasten. Signifikante Preiserhöhungen waren die Folge.

Im zweiten Quartal profitierten alle Geschäftsbereiche der KurSaal Bern Gruppe von einem sich belebenden Konsum. Diese erfreuliche Entwicklung hielt über das gesamte Restjahr an. Bei den Mitarbeitenden musste die Unternehmung eine branchenüblich hohe Fluktuation hinnehmen. Sie konnte jedoch erneut alle offenen Stellen aus eigener Kraft besetzen. 2022 wies die KurSaal Bern Gruppe 426 Vollzeitstellen (FTE) aus (2021: 357).

Geschäftsbereiche und Tochtergesellschaften

Kongresszentrum

Nach einem harzigen Start in das Jahr erholte sich das Kongresszentrum mit dem Fortschreiten des Jahres schnell, September und November waren fast ausgebucht.

Swissôtel Kursaal Bern

Mit dem Ende des schwachen ersten Quartals wurden im Laufe des Jahres Auslastungen wie im Vor-Corona-Jahr 2019 und besser generiert. Verstärkt konnten Individualreisende, Familien und Kleingruppen aus Südostasien und dem arabischen Raum begrüsst werden. Dabei profitierte das Hotel von seinem internationalen Brand.

Gastronomie

Das gute Wetter erlaubte es, den Kursaal Garten schon ab März zu nutzen. Regen Anklang fanden der Rooftop Grill mit so vielen exklusiven Anlässen wie noch nie und die fast vollständig ausgebuchten Rooftop Igloos. Im Dezember 2022 begannen die ersten Vorarbeiten zum Umbau des Restaurants Giardino. Im Mai 2023 ist die Wiedereröffnung geplant.

Grand Casino Kursaal Bern

Das terrestrische Casino erreichte 2022 fast wieder das Niveau von 2019, dem Jahr vor der Pandemie. Im Oktober wurde bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) ein Konzessionsgesuch eingereicht – für ein terrestrisches A-Casino und für das Onlinecasino 7melons.ch.

Onlinecasino 7melons.ch

Der Start der neuen technischen Plattform des Onlinecasinos 7melons.ch ist geglückt. Das Angebot wird technisch als auch operativ weiter ausgebaut, die digitalen Marketingaktivitäten gezielt auf die Marktbedürfnisse ausgerichtet.

Casino Neuchâtel

2022 zeigten die Zahlen einen deutlichen Aufwärtstrend nach dem Ende der Pandemie, ohne jedoch an das Vor-Corona-Niveau heranzukommen. Das Casino Neuchâtel reichte ein Konzessionsgesuch für ein terrestrisches B-Casino bei der ESBK ein. Dies hatte Priorität, nachdem die Online-Spieleplattform auf Ende 2022 eingestellt wurde.

Casino du Léman (Projet)

Die Kursaal Bern Gruppe beantragte im Oktober 2022 eine weitere A-Konzession für ein drittes terrestrisches Casino in Romanel-sur-Lausanne: für das Casino du Léman.

Ausblick

Steigende Energie- und Lebensmittelkosten, Fachkräftemangel, der Krieg in der Ukraine, Probleme in den Lieferketten, Inflation und Wechselkurs prägen weiterhin das ökonomische Umfeld. Über allem steht langfristig der Klimawandel.

Die steigenden Preise werden sich auf die zukünftigen Geschäftszahlen auswirken. Die Unternehmung wird ihre Prozesse in allen Bereichen weiter optimieren und ihre Effizienz weiter steigern, um so dem Kostendruck zu begegnen.

Im Kongressbereich haben sich die Kursaal Bern AG mit Bern Welcome und Bernexpo zur Interessengemeinschaft «Congress Hub Bern» zusammengeschlossen, um die Stadt Bern als Kongressstandort zu fördern. Im Bereich Nachhaltigkeit wird eine Photovoltaikanlage auf

dem Dach des Kursaal Bern geplant. Dies auch, um mit zunehmender Unabhängigkeit bei der Energie die Zukunftsfähigkeit der Unternehmung zu steigern.

Insgesamt werden alle Investitionen die Marktposition der Kursaal Bern Gruppe als führendes Schweizer Kongress-, Hotel-, Gastronomie- und Casinounternehmen weiter stärken.

Ab dem 01. Juni 2023 wird Thomas Keller als CFO ad interim die Nachfolge von CFO Oliver Schmutz antreten, der die Unternehmung auf Ende Mai verlässt. Am Montag, 19. Juni 2023, wird die 120. ordentliche Generalversammlung der Kursaal Bern AG im Kursaal Bern stattfinden.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2022 der Kursaal Bern AG findet sich unter gb-kursaal-bern.ch

Kontakt

Kevin Kunz
CEO / Generaldirektor
kevin.kunz@kursaal-bern.ch

Oliver Schmutz
CFO / Direktor Finanzen
oliver.schmutz@kursaal-bern.ch

Kursaal Bern AG
Kornhausstrasse 3
CH-3000 Bern 22
T+41 31 339 52 06
kursaal-bern.ch
investoren@kursaal-bern.ch

Über den Kursaal Bern

Die Kursaal Bern Gruppe ist ein Schweizer Traditionsunternehmen mit den drei Geschäftsfeldern Kongresszentrum, Hotel & Gastronomie sowie Casino. Das vielseitige All-in-One-Angebot besteht aus professionellen Kongressdienstleistungen mit modernster Digitaltechnik und 28 flexibel nutzbaren Räumen für Präsenzveranstaltungen bis 1'500 Personen sowie Online-Events. Weiter verfügt die Gruppe über das in die internationale Accor-Gruppe eingebundene Swissôtel Kursaal Bern (4-Sterne-Superior) mit 171 Zimmern und Suiten und eine attraktive Gastronomie sowie das Grand Casino Kursaal Bern mit eigenem Onlineangebot '7melons.ch' und das Casino Neuchâtel. Mit ihrer zentralen Lage im Herzen von Bern, an der Schnittstelle zwischen Deutschschweiz und Romandie, ist die Kursaal Bern Gruppe gut positioniert, um ihre Marktposition als bedeutende Schweizer Kongress-, Hotel- & Gastronomie - und Casino-Gruppe kontinuierlich auszubauen.